

Geschichte des Vereins

Die Begegnung von Mitgliedern des Posaunenchores der Stadtmission Hannover unter Heinz Baumgardt mit dem Togoer Koku KLUTSE und ein Besuch von Hannoveraner Bläserinnen und Bläser in den westafrikanischen Land führte 1979 zur Gründung der „Gesellschaft der Togo-Freunde“, die später in „Togo-Freunde Hannover e.V.“ umbenannt wurde.

Koku KLUTSE selbst widmete nach seinem beruflichen Ausscheiden mehr und mehr Zeit in die Repräsentanz des Vereins in Togo und wurde uns zum unersetzlichen Berater für die Einschätzung der Unterstützungsanträge, die bald aus dem ganzen Land eingereicht wurden. Seit 2014 hat er sich aus der aktiven Arbeit zurückgezogen, steht aber dankenswerterweise punktuell noch zur Verfügung.

In Deutschland gewann der Verein unter der Leitung von **Heinz Baumgardt** mehr und mehr Mitglieder, zwischenzeitlich waren es 280. Im EXPO-Jahr erlebte der Verein besondere Aufmerksamkeit: Da der Staat Togo sich nicht für eine Präsentation auf der Weltausstellung entschließen konnte, übernahm Togo-Freunde Hannover die Organisation des Standes.

2013 trat H. Baumgardt zurück, widmet sich aber als Ehrenvorsitzender weiterhin insbesondere der Kontaktpflege.

Am 6.9.2014 feierte der Verein sein 35jähriges Bestehen. Eine Festschrift blickt auf die Anfänge und gibt eine Übersicht der Geschichte.

Bis 2017 sind knapp **2 Mio Euro Einnahmen** in Togo investiert worden.

